

Entwicklung bei Deutsch-Tests an der Volkshochschule Darmstadt-Dieburg seit 2014

Die VHS Darmstadt-Dieburg ist vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) mit der Durchführung von Integrationskursen und Abschlussprüfungen beauftragt. Als einzige Bildungseinrichtung im Kreis Darmstadt-Dieburg ist die kreiseigene VHS vom BAMF zertifiziert.

Die bundesweit einheitlich geregelten Integrationskurse verfolgen das Ziel, einen Zugang zur deutschen Gesellschaft sowie zum Arbeits- und Bildungsmarkt zu ermöglichen. Sie richten sich an Neuzugewanderte sowie an bereits länger in Deutschland lebende Migrantinnen und Migranten.

Organisiert werden die Angebote im Bereich Deutsch als Fremd- und Zweitsprache vom VHS-Programmbereich Sprachen. Mit der Durchführung von Prüfungen beauftragt die Volkshochschule vom BAMF zertifizierte Prüferinnen und Prüfer auf Honorarbasis sowie qualifizierte Aufsichten.

Die nachstehende Dokumentation dient zur Veranschaulichung der Rolle, die die VHS Darmstadt-Dieburg als vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) anerkanntes regionales Prüfungszentrum für den Deutschtest für Zuwanderer (DTZ), für den Test „Leben in Deutschland“ (LiD) und für den Einbürgerungstest einnimmt.

I. Deutschtest für Zuwanderer (DTZ)

Dieser Sprachtest bildet den Abschluss des sprachlichen Teils der Integrationskurse. Er zielt auf das Erlangen des Sprachniveaus B1 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER) ab.

Das Bestehen des DTZ ist eine Voraussetzung für die Erteilung einer Niederlassungserlaubnis in Deutschland. Der schriftliche Teil des DTZ wird zentral durch die telc GmbH, eine Tochter des Deutschen Volkshochschulverbands mit Sitz in Frankfurt/Main ausgewertet. Der mündliche Prüfungsteil wird von lizenzierten Prüferinnen und Prüfern abgenommen. Die Teilergebnisse werden nach den einheitlich festgelegten GER-Niveaustufen A2 bzw. B1 zugeordnet.

Von der VHS 2014–2021 durchgeführte DTZ:

Jahr	Anzahl Termine	Anzahl Teilnehmende	Mit A2 bestanden	Mit B1 bestanden	nicht bestanden
2021*	8	106	29	59 (56%)	18
2020	10	158	39	99 (63%)	20
2019	12	318	104	186 (58%)	28
2018	8	239	94	129 (54%)	16
2017	10	250	64	170 (68%)	17
2016	7	169	34	131 (78%)	4
2015	7	148	35	106 (72%)	7
2014	7	162	44	113 (70%)	4

* Stand: 01.10.2021

II. Test „Leben in Deutschland“ (LiD)

Dieser Test bildet den Abschluss des Orientierungskurses. Es werden Kenntnisse aus Politik, Gesellschaft und deutscher Geschichte abgefragt. Erst nach Bestehen des Tests wird das Zertifikat Integrationskurs ausgestellt. Personen benötigen den Nachweis für die Niederlassungserlaubnis oder zur Beantragung der Staatsbürgerschaft nach sieben, statt nach acht Jahren.

Von der VHS 2014–2021 durchgeführte Tests „Leben in Deutschland“:

Jahr	Anzahl Prüfungstermine	Anzahl Prüfungsgruppen	Anzahl Teilnehmende
2021*	7	14	209
2020	2	3	40
2019	6	9	123
2018	5	8	86
2017	6	6	95
2016	3	4	53
2015	4	5	68
2014	5	5	57

* Stand: 29.11.2021

III. Einbürgerungstest

Das Bestehen des Einbürgerungstests ist Voraussetzung für den Erhalt der Staatsbürgerschaft in Deutschland. Mit dem Bestehen dieses Tests werden die für eine Einbürgerung geforderten Kenntnisse der Rechts- und Gesellschaftsordnung sowie der Lebensverhältnisse in Deutschland nachgewiesen. Verfahren und Inhalte sind bundeseinheitlich geregelt.

Von der VHS 2014–2021 durchgeführte Einbürgerungstests:

Jahr	Anzahl Prüfungstermine	Anzahl Prüfungsgruppen	Anzahl Teilnehmende
2021*	11	22	318
2020	9	17	252
2019	7	14	245
2018	6	12	201
2017	8	15	266
2016	6	13	188
2015	6	12	164
2014	5	10	132

* Stand: 29.11.2021

Nach der Auswertung der schriftlichen Tests teilt das BAMF den Teilnehmenden ihre Testergebnisse mit. Die mit der Testdurchführung beauftragte VHS erhält dagegen keine Auskunft über Bestehen bzw. Nicht-Bestehen der Prüfung. Daher liegen für den Landkreis keine Erkenntnisse über die Quote der bestandenen Prüfungen „Leben in Deutschland“ vor.

Entwicklungen beim Prüfungsangebot der VHS

Die Statistiken für den Berichtszeitraum 2014–2021 zeigen einen Anstieg der Teilnehmenden-Zahlen bei den DTZ-Prüfungen nach 2015. In diesem Jahr erreichte die Zuwanderung nach Deutschland einen Höhepunkt. Für 2020 ist sowohl bei dem Deutsch-Test für Zuwanderer als auch beim LiD ein deutlicher Einschnitt zu verzeichnen. Beim kursungebundenen Einbürgerungstest konnten im 3. Quartal 2020 viele Prüfungen nachgeholt werden. In demselben Jahr konnten aufgrund der Einschränkungen infolge der Corona/Covid-19-Pandemie weniger Prüfungstermine stattfinden als im Vorjahr. Zusätzlich ist die Gruppengröße aufgrund der Bestimmungen für Vor-Ort-Veranstaltungen in der Regel auf 15 Teilnehmende begrenzt.

In den ersten drei Quartalen 2021 konnte die Prüfungstätigkeit wieder gesteigert werden. Die Nachfrage ist bei beiden Prüfungen hoch, und die maximalen Gruppengrößen werden regelmäßig erreicht. Das Einzugsgebiet bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern erstreckt sich aktuell aufgrund der allseitig geltenden Beschränkungen über das Kreisgebiet hinaus.

Für das vierte Quartal 2021 und für das kommende Jahr 2022 sind weitere Prüfungstermine sowohl für die DTZ, für den Test „Leben in Deutschland“ als auch für den Einbürgerungstest an das BAMF gemeldet.